

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Beuren/Hw. am 24.04.2012, im Großen Saal des Bürgerhauses

---

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:50 Uhr

### **Teilnehmer:**

#### **Vorsitzender**

Köhl, Manfred

Ortsbürgermeister

#### **Mitglieder**

Adams-Philippi, Petra  
Barthen, Winfried  
Hemmes, Heinz  
Klein, Hans  
Konradt, Uwe  
Lauer, Thomas  
Ludwig, Monika  
Maßmann, Berthold  
Schmitt, Harald  
Schu, Andreas  
Seimetz, Willi

#### **auf Einladung**

Ingenieurbüro Fuchs GmbH

Herr Manfred Rosar

#### **von der Verwaltung**

Malburg, Hans-Josef  
Thielen, Birgit  
Welter, Winfried

zu TOP 1  
Schriftführerin  
zu TOP 2 und 3

#### **Es fehlt:**

Dietz, Herbert

Ortsbürgermeister Köhl eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Tagesordnung wird **einstimmig** wie folgt ergänzt und erweitert:

TOP 2 Beratung und Beschluss über Auftragsvergabe zur Ausschreibung der Arbeiten bezüglich der Vorplatzgestaltung am Bürgerhaus

- Abriss des Wohnhauses
- Tiefbauarbeiten
- Umsetzung einer Straßenlaterne

TOP 7 Beratung und Beschluss über die Behebung von Straßenrissen

## Tagesordnung:

### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Baugebiet "Hinter der Schule" - Endausbau der Straßen im 2. und 3. Bauabschnitt (Zum Bienenecken, Verlängerung "Zum Härengarten" und Verlängerung Bergstraße)  
a) Erörterung der Ausbauart und -weise mit den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern  
b) Beratung und Beschluss über Auftragsvergabe zur endgültigen Planung, Bauleitung und Ausschreibung der Tiefbauarbeiten
- TOP 2 Beratung und Beschluss über Auftragsvergabe zur Ausschreibung der Arbeiten bezüglich der Vorplatzgestaltung am Bürgerhaus;  
- Abriss des Wohnhauses  
- Tiefbauarbeiten  
- Umsetzung einer Straßenlaterne
- TOP 3 Nachholung eines Beschlusses zur Eilentscheidung gem. § 48 GemO
- TOP 4 Auftragsvergabe zur Pflanzung eines Baumes (Dorflinde)
- TOP 5 Abschluss eines Konsolidierungsvertrages zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz
- TOP 6 Annahme von Spenden an die Ortsgemeinde gem. § 94 Abs. 3 GemO
- TOP 7 Beratung und Beschluss über die Behebung von Straßenrissen
- TOP 8 Verschiedenes/Mitteilungen des Vorsitzenden

### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 **Baugebiet "Hinter der Schule" - Endausbau der Straßen im 2. und 3. Bauabschnitt (Zum Bienenecken, Verlängerung "Zum Härengarten" und Verlängerung Bergstraße)**  
**a) Erörterung der Ausbauart und -weise mit den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern**  
**b) Beratung und Beschluss über Auftragsvergabe zur endgültigen Planung, Bauleitung und Ausschreibung der Tiefbauarbeiten**

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende die Herren Rosar, Planungsbüro Fuchs, Hermeskeil, und Malburg, VGV, sowie die eingeladenen Grundstückseigentümerinnen und –eigentümer. Die Anwesenheitsliste ist dieser Niederschrift beigelegt.

Ortsbürgermeister Köhl verweist auf den Beschluss des Ortsgemeinderates vom 01.06.2010, in dem der **Endausbau des Bebauungsgebietes „Hinter der Schule“** für das Jahr 2012 beschlossen wurde. Die Kommunalaufsicht hat dieser Maßnahme mit Gesamtkosten i. H. v. ca. 220.000 € zugestimmt.

Herr Rosar stellt die Planung anhand einer Beamer-Präsentation vor und erläutert ausführlich den geplanten Ausbau. Insbesondere wird auf die Problematik der Angleichung der privaten Zufahrten und Zugänge hingewiesen und klargestellt, dass die notwendigen Angleichungen von den Grundstückseigentümern auf eigene Rechnung durchzuführen sind.

Gegen die vorgesehene Ausbauart und -weise werden von Seiten der Anlieger keine Bedenken erhoben. Lediglich die Anlegung der Gehwege im Bereich „Zum Härengarten“ bzw. „Verlängerung Bergstraße“ wird kontrovers diskutiert.

Herr Malburg teilt mit, dass mit den Käufern von gemeindeeigenen Baugrundstücken Ablösungsverträge geschlossen wurden. Bei den vertraglichen Regelungen verbleibe es, d.h., dass für diese Eigentümer keine weitere Zahlungsverpflichtung entstehe.

Anders sei die Situation in den Fällen, in denen private Grundstücksgeschäfte abgeschlossen wurden. Hier erfolge auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten eine Beitragsabrechnung. Es sei aber darauf hinzuweisen, dass in diesen Fällen bereits Vorausleistungen erhoben worden seien.

Ausgehend von den vorliegenden Kostenschätzungen sei im 2. BA mit einer Restzahlung von 7,00 €/qm und im 3. BA von 9,50 €/qm zu rechnen. Sollte man auf die Anlegung des Gehweges verzichten, würde sich der Beitrag im 2. BA um 0,26 €/qm, im 3. BA um 1,40 €/qm reduzieren.

Der Eigentümer Luck weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Ausbau der Erschließungsanlagen entlang seines Grundstückes nicht vollständig erfolge; das Grundstück jedoch komplett bei der Berechnung der Beiträge berücksichtigt worden sei. Er fragt nach, wie die beitragsrechtliche Behandlung bei einer evtl. Verlängerung der jetzigen Straße sei. Die Verwaltung sagt zu, die Angelegenheit zu überprüfen.

Nach ausführlicher Diskussion erfolgt nachstehender

#### **Beschluss:**

1. Der Straßenausbau in der Verlängerung „Zum Härengarten“ erfolgt entsprechend der vorliegenden Planung. Rechtsseitig wird ein Bürgersteig bis zur Einmündung der Straße „Zum Bienenecken“ angelegt.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

RM Adams-Philippi nimmt gem. § 22 GemO an der Abstimmung nicht teil.

2. Der Straßenausbau „Im Bienenecken“ wird entsprechend der vorgestellten Planung ohne Bürgersteig ausgebaut. Mit den Grundstückseigentümern sind über die Restflächen entsprechende Verträge (analog dem 1. BA) abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

RM Hemmes, Lauer und Schmitt nehmen gem. § 22 GemO an der Abstimmung nicht teil.

3. Der Straßenausbau in der Verlängerung Bergstraße erfolgt ohne Bürgersteig. Mit den Grundstückseigentümern sind über die Restflächen entsprechende Verträge (analog dem 1. BA) abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

RM Lauer, Schmitt und Schu sowie Ortsbürgermeister Köhl nehmen gem. § 22 GemO an der Abstimmung nicht teil.

Im Anschluss an die Entscheidung über den endgültigen Straßenausbau folgt nachstehender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt zu, dass mit der endgültigen Planung, der Bauleitung und der Ausschreibung der Tiefbauarbeiten das Ing.-Büro Fuchs, Hermeskeil, beauftragt wird.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig (6 Ja-Stimmen)

RM Adams-Philipps, Hemmes, Lauer, Schmitt und Schu sowie Ortsbürgermeister Köhl nehmen gem. § 22 GemO an der Abstimmung nicht teil.

**TOP 2    Beratung und Beschluss über Auftragsvergabe zur Ausschreibung der Arbeiten bezüglich der Vorplatzgestaltung am Bürgerhaus;**  
**- Abriss des Wohnhauses**  
**- Tiefbauarbeiten**  
**- Umsetzung einer Straßenlaterne**

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit Bescheid vom 30.12.2011 eine Zuwendung aus dem Investitionsstock 2011 i. H. v. 90.000 € für **die energetische Sanierung und Umfeldgestaltung des Bürgerhauses** bewilligt wurde. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 177.546 € netto (211.105 € brutto). Davon entfallen auf die Umfeldgestaltung und den Gebäudeabbruch Kosten i. H. v. 100.605 € netto (119.605 € brutto) und auf die energetische Sanierung und den Fassadenanstrich Kosten i. H. v. 76.890 € netto (91.500 € brutto). Der Gemeinderat spricht sich für zwei Bauabschnitte aus. In diesem Jahr sollen der Gebäudeabbruch sowie die Umfeldgestaltung und im kommenden Jahr die energetische Sanierung und der Fassadenanstrich durchgeführt werden.

Im Zuge der Vorplatzgestaltung ist die Umsetzung einer Straßenlaterne notwendig. Diese Straßenleuchte soll vorübergehend auf dem Grundstück Sonnenberg montiert werden. Herr Sonnenberg ist damit einverstanden. Die Kosten dafür belaufen sich lt. Angebot der RWE vom 12.04.2012 auf 2.102 € (brutto).

Herr Rosar erläutert ausführlich die vorgesehene Planung für die Neugestaltung des Vorplatzes. Nach Abbruch des ehemaligen Anwesens Marx steht eine Gesamtfläche von ca. 500 qm zur Verfügung.

Nach ausführlicher Beratung folgt nachstehender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Abriss des ehemaligen Anwesens Marx, der Auftragsvergabe der Tiefbauarbeiten durch das Ing.-Büro Fuchs, Hermeskeil, sowie der Umsetzung der Straßenlaterne durch die RWE zum Preis von 2.102 € (brutto) zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 3 Nachholung eines Beschlusses zur Eilentscheidung gem. § 48 GemO**

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei der Durchführung der **brandschutztechnischen Maßnahmen im Bürgerhaus** Aufträge an 3 Firmen erteilt wurden, für die keine Beschlüsse des Ortsgemeinderates vorliegen. Das Versäumnis ist auf den Wechsel in der Bauleitung zurückzuführen.

Nach kurzer Beratung erfolgt nachstehender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt für die Durchführung der brandschutztechnischen Maßnahmen im Bürgerhaus folgenden Aufträgen zu:

1. Montagebau Loch GmbH, Beuren, über 787,18 €, für den Einbau neuer Fenster in den Toiletten des Jugendraumes wegen fehlender Entlüftung,
2. Fa. DIT GmbH, Trier, über 7.129,17 €, für den Umbau der Entlüftungsanlage nach brandschutztechnischen Vorgaben,
3. Fa. Bark GmbH, Hermeskeil, über 9.302,23 €, für die Abkofferung des Speiseaufzuges in F-90 inkl. Revisionstür.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 4 Auftragsvergabe zur Pflanzung eines Baumes (Dorflinde)**

Nachdem die alte **Dorflinde** wegen Pilzbefall abgeholzt wurde, wurde ein neuer Baum an die gleiche Stelle gepflanzt. Der Auftrag wurde anlässlich der internen Besprechung des Gemeinderates am 22.03.2012 wurde von Herrn Welter/ Bauabteilung empfohlen, dem der Rat einstimmig folgte. Die Fa. Stoffels, Lorscheid, hatte ein sehr günstiges Angebot für die Neupflanzung mit Pflanzgarantie i. H. v. 1.832,60 € brutto abgegeben und die Pflanzung bereits in der Karwoche durchgeführt.

Nach kurzer Beratung folgt folgender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat erteilt den Auftrag zur Pflanzung einer Linde an die Fa. Stoffels, Lorscheid, zum Preis von 1.832,60 € brutto. Die Ausgabe wird finanziert durch Spenden von Herrn Christoph Scholz und dem Verein der Freunde des Hochwaldes e. V. Hermeskeil.

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

**TOP 5 Abschluss eines Konsolidierungsvertrages zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz**  
**Vorlage: 02/383/2012**

Ortsbürgermeister Köhl verweist auf die Vorlage der Verwaltung zu diesem TOP sowie auf die Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung vom 27.09.2011. Weiterhin erläutert er den Konsolidierungsvertrag.

Nach kurzer Beratung folgt nachstehender

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Beuren beschließt, dem abzuschließenden Konsolidierungsvertrag in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 6 Annahme von Spenden an die Ortsgemeinde gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Der Vorsitzende informiert, dass der Verein der Freunde des Hochwaldes e. V. Hermeskeil zweckgebunden für die Pflanzung einer neuen Dorflinde einen Betrag i. H. v. 500 € spendet. Weiterhin wird Herr Christoph Scholz der Ortsgemeinde einen Betrag i. H. v. 10.000 € spenden.

Nach kurzer Beratung folgt nachstehender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, die nachstehenden Spenden anzunehmen:

1. Spende des Vereins der Freunde des Hochwaldes e. V. Hermeskeil i. H. v. 500 €, zweckgebunden für die Wiederbeschaffung und Anpflanzung einer neuen Dorflinde.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

2. Spende von Herrn Christoph Scholz, Beuren, i. H. v. 10.000 €.

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

## **TOP 7    Beratung und Beschluss über die Behebung von Straßenrissen**

Eine Ausschreibung des Bauamtes hat ergeben, dass die Fa. Blümel, Bad Hersfeld, die niedrigst bietende Firma ist, die Schäden beim Rissverguss in Bitumenbelägen repariert.

Nach kurzer Beratung folgt nachstehender

### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zum Rissverguss in Bitumenbelägen der Gemeindestraßen an die FA. Blümel, Bad Hersfeld, zum Preis von 1.523,20 € (brutto) zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 8    Verschiedenes/Mitteilungen des Vorsitzenden**

- a) Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat Herrn Georg Josef Lauer durch Bescheid vom 16.04.2012 mit Zwangsmittellandrohung aufgefordert, die auf seinem Grundstück Hauptstraße/Ecke Flürchen abgestellten Autos zu entsorgen.
- b) Lt. Auskunft des Forstamtes beläuft sich das Betriebsergebnis 2011 des Forstwirtschaftsplanes auf 57.848,21 € und nicht, wie ursprünglich ermittelt, auf 22.041,22 €.

Gesehen:

Ortsbürgermeister

Hülpes, Bürgermeister

Schriftführerin